

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden

N. 284.

Montag den 5. December

1870.

Am 21. d. Mts. Abends gegen 7 Uhr ist während der Fahrt vom Staatsbahnhofe bis nach der Stiftstraße eine Satteltasche mit Inhalt, von Farbe braun, verloren worden. Es wird ersucht, dieselbe auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde abzugeben.

Wiesbaden, 29. November 1870. Rgl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Staatssteuern.

Die letzte Rate der Staatssteuern für 1870 ist bis zum 8. d. Mts. fällig. Mit Rücksicht auf den nahen Jahresabschluß wird um pünktliche Einzahlung ersucht.

Wiesbaden, den 3. December 1870.

9051 Königl. Steuerkasse I.

Bekanntmachung.

An Domänen-Früchten kommen zur Versteigerung:

1) bei dem Domänen-Rentamt Höchst Dienstag den 13. December a. e., Morgens 10 Uhr anfangend:

ca. 400 Mäder Waizen,
500 " Roggen,
100 " Gerste und
100 " Hafer;

2) in dem Gemeindehause zu Wallau Mittwoch den 14. December a. e., Morgens 10 Uhr anfangend:

ca. 150 Mäder Waizen,
400 " Roggen,
100 " Gerste und
150 " Hafer.

Höchst, den 1. December 1870.

Königliches Domänen-Rentamt.

Heye.

Lieferung von Bictualien.

Der Bedarf von Bictualien für die königliche Heil- und Pflege-Anstalt Eichberg im 1. Halbjahr 1871 und zwar:

1550 Pfund Kaffee,
900 " Melis,
1800 " Erbsen,
2500 " Linsen,
1700 " Bohnen,
29 Mäder feinen Brotzufuß à 140 Pfd. pro Mäder,
7 Waizengries à 140 Pfd. pro Mäder,
1000 Pfund geschälte Gerste (Mittelsorte),
200 " Beigengerste,
1100 " Haferflocken,
250 " Grünelern,
1800 " Reis,
350 " Hirsen,
500 " Sago,
140 Maas Weißnöl,
1800 Pfund frische Butter,
12000 Stück frische Butter,

soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen können täglich dahier eingesehen werden und sind Proben der Bictualien mit Angabe der Preise (in Thalerwährung) bis zum

15. 1. Mts. Nachmittags 2 Uhr unter der Bezeichnung „Lieferung von Bictualien betr.“ hierher einzusenden.

Eichberg, den 1. December 1870.

73 Königl. Heil- und Pflege-Anstalt.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit der Bestimmungen in den §§. 7 und 29 des Gemeindeverwaltungsgesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderaths als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amt austreten und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der ersten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Erstwahlen auf Montag den 5. December l. J. Vermittags 9 Uhr bestimmt worden und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der ersten Abtheilung hiesiger Stadt durch eingeladen, sich an dem besagten Wahltermin in dem Rathausssaale zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeinde-Vorsteher) zu erscheinen und werden alle Diejenigen, welche ausbleiben, mit einer Ordnungsstrafe von einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind und dies auf glaubhafte Weise darthan können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur ersten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger, in hiesiger Stadt pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, welche 54 Thaler und mehr Gemeindesteuer jährlich entrichten.

Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermann's Einsicht auf dem Rathause, Zimmer No. 19, offen und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderathsmitglieder und Bürgerausschussmitglieder sind:

1) die Gemeindevorsteher: Herr Kupferschmied Johann Ludwig Medel, Dr. med. Arnold Pagenstecher, Rentner Dr. Johann Wilhelm Schirm und Gutsbesitzer, Badewirth und Feldgerichtsschöffe Georg David Schmidt.

2) die Bürgerausschussmitglieder: Herren Bierbrauer Georg Bücher, Kaufmann Philipp Fecht, Rentner Friedrich Feubel, Schreiner Christian Gaab, Gauwirth Albrecht Götz, Rentner Wilhelm Habel, Rentner Heinrich Hässner, Ziegelerbesitzer Georg Hahn, Apotheker Dr. Louis Hoffmann, Rentner Ernst Hönic, Lederfabrikant Friedrich Kässberger, Kaufmann Friedrich Knauer, Landwirth Daniel Kraft, Hotelbesitzer Christian Krell, Landwirth August Mömberger, Hoffschlosser Wilhelm Philipp, Seifensieder Wilhelm Poths, Landwirth Philipp Schmidt, Bäcker Theodor Schweiguth, Lederhändler Georg Stritter, Feldgerichtsschöffe Heinrich Thon, Kaufmann Moses Wolf und Gast- und Badewirth Wilhelm Zais.

Wiesbaden, den 25. November 1870. Der Bürgermeister.

Land.

Bekanntmachung.

Montag den 5. d. Mts. Vormittags 11 Uhr will Herr Friedrich Ussinger von Wehen ca. 23—24 Ctr. dütres Vieh-Futter im Rathaushofe dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 2. December 1870. Der Bürgermeister II.
8007 Gonlin.

Vacante Dienststellen.

Für das hiesige Civil-Hospital werden zwei Wärter und eine Küchenmagd gesucht. Lustigende wollen sich, mit ihren Bezeugnissen verleihen, bei unterzeichneteter Stelle melden.

Wiesbaden, den 1. December 1870.

Königl. Civil-Hospital-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königl. Amtsgerichtskasse dahier vom 24. November I. Js. wird Montag den 5. December Nachmittags 2 Uhr in dem hiesigen Rathause ein Karrn versteigert werden.

Wiesbaden, 3. December 1870. Der Gerichts-Executor.
336 Ullius.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Montag den 5. December Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

- 1) eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein runder Tisch, ein vierziger Tisch und ein Karrnchen,
- 2) ein Delonomic-Wagen.

Wiesbaden, 3. December 1870. Der Gerichts-Executor.
336 Fasse.

Rottjea.

Heute Montag den 5. December, Vormittags 11 Uhr: Vergebung des Grabens und Beifahrens von 3 Cubicruthen Kies aus der Mosbacher Grube auf den hiesigen Todtenhof, in dem Rathause. (S. Tgl. 282.) Versteigerung von dürrrem Vieh-Futter, in dem Rathaushofe. (S. heute Bl.)

Bekanntmachung.

Der Preis der Coaks in der hiesigen Gasfabrik ist von heute an bis auf Weiteres auf 48 fr. per Centner (ohne Fuhrlohn) festgelegt.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft, Friedrichstraße 40, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 1. December 1870.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Öffentliche Anforderung.

Den etwaigen Inhaber des auf den Namen Karoline Lenz von uns ausgestalteten, angeblich zu Grund gegangenen Sparfass-Abrechnungsbuchs No. 1357 über ein Guthaben von 38 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. lautend, fordern wir mit Bezug auf §. 6 der in dem Buch abgedruckten Sparfasse-Ordnung auf, sich damit binnen einem Monat bei uns zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist das Buch null und nichtig ist und aus demselben kein Anspruch an den Verein hergeleitet werden kann.

Wiesbaden, den 17. November 1870.

Vorschub-Verein zu Wiesbaden. (Eingetragene Genossenschaft).

Brück.

Roth.

Ein Uniformsmantel, so gut wie neu, und zwei Accise-Uniformsröcke sind billig zu verkaufen Römerberg 28. 9002

Welschnüsse das Hundert 8 u. 9 fr. Geisbergstraße 21. 9010

Wirthschafts-Gründung.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich heut meine Wirthschaft nebst Restauration eröffne. Neben einem Glas Frankfurter Bier verzapse ich einen guten Schoppe Apfelwein und verabreiche Mittagstisch und Abendessen, sowohlte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Um geneigte Zuspruch bittet

Carl Wagner, Schwalbacherstraße 2b,
8597 neben Herrn Kaufmann Dillmann.

Die von dem R. Professor Dr. Riodes zu Berlin autorisierte Vegetabilische Stangen-Pommade (à Origine für 27 fr.), sowie die Italienische Honig-Seife des Apothekers A. Eperatt in Lodi (à Päckchen 9 und 18 Sgr.) erwerbe sich allerwärts den ungetheiltesten Beifall der Conumenten und sind unverändert zu den festgesetzten billigen Fabrikpreisen stets vorrätig bei Ferd. Koppe, Webergasse 17 in Wiesbaden.

Malaga-Citronen

per 100 Stück fl. 4.

Messina-Orangen

pr. 100 Stück fl. 6.

in Original-Kisten 300 Stück fl. 15.

Messina-Haselnüsse

pr. Centner fl. 19.

Spanische Feigen

in Matten von 30 Pfund à fl. 6. per Matte bei

G. W. A. Ziegler

174

in Mainz.

Die Lillianese

vertrieben unschätzbar Sommersprossen, Fingern, Flechten zc. zc. unter Garantie. $\frac{1}{2}$ Flasche 1 Thlr., $\frac{1}{2}$ Flasche $1\frac{1}{2}$ Sgr.

Boorhof-Geest,

oder

Bart- und Haarzeugungs-Tinktur
erzeugt selbst auf kahlen Stellen des Kopfes neue Haare,
selbst bei noch jungen Leuten einen starken Bartwuchs. $\frac{1}{2}$ Flasche 15 Sgr., $\frac{1}{2}$ Flasche 8 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden Michelberg 4 bei
352 C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Formen, schwarzen und farbigen Teiden-Samt-Astrachan
Blumen, Bänder in Sammt, Atlas und Tafft, Federn
Agraffen, Brochen und Ohrringe, Haarrosetten zc. in schöner
Auswahl zu den billigsten Preisen bei
8769 G. Bouteiller, Marktstraße 13.

Unterzeichnetner bringt seine langjährig bekannte Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine in und außer dem
Hause in empfehlende Erinnerung.

8619 J. Löffler, Platterstraße 2.

Zu verkaufen seine junge Wachtelhundchen Lamms-
straße 55 zwei Treppen. Anzusehen des Morgens.

9008 Goldgasse 9 ein neuer Schreibsekretär billig zu verl.

8846

Die große Weihnachts - Ausstellung

von
J. Brechtel

am Markt in Mainz

empfiehlt in Kinder-Spielwaren eine reiche Auswahl der feinsten Gegenstände, sowie alle Nürnberger Artikel zu den billigsten Preisen.

feinstes Confectmehl, sowie
feinsten Vorschuß

empfiehlt **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 8359

Café, Bäcker, Thee & Chocolade

in guter, preiswürdiger Waare empfiehlt
Wilh. Dietz, Langgasse 31,

8792 nach vis-à-vis dem Adler.

Confectmehl (ungar. Kaisermehl),
anerkannt das beste zum Backen), sowie feinstter Bisquit-
Vorschuß, fst. Ceylon-Zimt, gejohsohen Raffinade,
Citronat, Mandeln, Rosinen, Corinthen und Citronen empfiehlt
billigst **J. C. Keiper**, Michelsberg 6. 8758

Reiner Honigkuchen

ist täglich frisch zu haben bei

8866 **Ph. Bücher**, 18 Neugasse 18.

Ein vor einigen Jahren neu gebautes dreistöckiges Edthaus,
worin jedes Geschäft betrieben werden kann, ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 8757

Einige leere Drhoffs (Bordeaux) Fässer, Kisten und eine
große Parthe Champagnerflaschen sind zu verkaufen große Burg-
straße 2 a. 8745

Sehr schöne ovale und edige Spiegel in Gold- und Holz-
rahmen sind unterm Fabrikpreise zu verkaufen Spiegelg. 11. 8741

Gepolsterte Uhnessel, Kanape's nebst Stühlen,
sowie ein Klappstuhl billig zu verkaufen bei
8859 **W. Sternberger**, Marktplatz 3.

Michelsberg 18 sind zu verkaufen nussbaumene und tannene
kleider- und Küchenchränke, Bettstellen, Kommode, Tische,
Stroh- und Mohrfüllhle, Spiegel, Matratzen und Strohsäcke. 7575

An- und Verkauf von gebrauchten Möbeln, Betten und
kleider bei **S. Sulzberger**, 2 Kirchhofsgasse 2. 8682

Saalgasse 16 sind gute Sorten Aepfel zu haben. 8742

Zwei schöne Landhäuser zu verkaufen. Näh. Exped. 8144

Kanape's, ein Kindersühlchen und eine spanische Wand zu
verkaufen bei **Carl Bender**, Tapetierer, Nerostraße 32. 8860

Une jeune personne de Nancy se destine à
donner de leçons de français. S'adresser au magasin
de Broderies Webergasse 18. 8868

Die junge Dame, welche Freitag den 25. November gegen
Abend in der unteren Adelheidstraße die möblirte Wohnung einsehen
wollte, wird freundlich gebeten, nochmals daselbst vorzu-
sprechen. 8933

Es wird ein halber Sperrsig abgegeben. Näh. Exped. 8391

Trockenes Scheitholz

im ganzen und halben Maister zu beziehen bei
G. D. Linnenkohl,
6806 Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48.

Ruhrkohlen

beste Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
8735 **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4.

Ofen-, Flamme-, Stück- & Schmiedekohlen
stets in frischer und bester Qualität zu beziehen. 6103
Ellenbogengasse 15. **G. D. Linnenkohl**, Nerostraße 48.

Ruhrkohlen

direct vom Schiffe zu beziehen bei
100 **J. K. Lembach** in Biebrich.

Das Neueste in seidenen Herrn- und Damen-Shawlchen,
Schleifen und Schlippen bei
425 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Schultaschen, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung
239 bei **G. Löw**, Marktstraße 28.

Unterhosen, Jacken, Röcke, Valentin, Camaschen, Seelen-
wärmmer, Kapuzen, Bascüts, Bustolin-Handschuhe, Staufen,
Winterschuhe, Strümpfe, Kinderkleidchen sind neu eingetroffen bei
8768 **G. Bouteiller**, Marktstraße 13.

Tafeln, linürt, sind wieder vorrätig bei
239 **G. Löw**, Marktstraße 28.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-
Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wäschern
der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faul-
brunnengasse 9 im Hinterbau bei Frau **L. Löffler**. 146

Mainzer Actionbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchen-Scheitholz
in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

Sargmagazin Neugasse No. 20.

Sargmagazin Nerostraße 34.

Sargmagazin Saalgasse 30.

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiten diverser Muster wird
abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Leihhausmakler **W. Hack** wohnt Hänner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler **H. Reininger** wohnt Lang-
gasse 14. Hinterhaus. 290

Die Privat-Entbindungs-Anstalt
von **Marie Autsch**, Hebammme,
befindet sich Rentengasse 4. Mainz. 8718

Aufkauf von gebrauchten Möbeln, Betten u Kleidern
bei **Fr. Häuser**, Goldgasse 21. 246

Aecht bair. Brust-Malzucker

empfiehlt **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 6828

Hochstädt 5 steht eine Farbmühle zu verkaufen. 8731

Gedrauchte Rosser zu verkaufen Langgasse 38. 5810

Blindenanstalt.

Da stehen Weihnachten wieder vor der Thür!

Ob wohl auch in diesem schweren, aufopferungsvollen Kriegs-jahre die Blindenanstalt wie nunmehr seit 9 Jahren sich wieder der freundlichen Erinnerung zu erfreuen haben wird, welche deren Vorstand seither in den Stand setzte, eine Christbeschirung zu veranstalten?

Ein Wunder wäre es nicht, wenn der gute Wille und die Wohlthätigkeitsträger mit den untern Tapfern in und außer dem Felde und deren Angehörigen gebrachten ungewöhnlich schweren Opfern etwas erlahmt erschien. Denn Nassau, und besonders Wiesbaden, hat sich dabei wieder bewährt. Wo, wie und wann angellopt wurde, ward aufgethan und gegeben.

Es ist nun unsern verehrten Mitbürgern und Freunden eine alte bekannte Sache, daß wir nicht betteln und es nicht wie andere Vereine so meisterhaft verstehen, unsere Worte hier im Blättchen so zu setzen, daß sie auch gehörig zu Herzen gehen, sonst wäre uns gewiß in den vergangenen Jahren schon einmal der Erlös aus irgend einer Theater-Vorstellung, einem Concerfe, Bazar oder einer Lotterie freundlichst zu Theil geworden.

Dagegen haben wir eine Art beruhigender Vorahnung, daß, wenn jetzt bald die Zeit kommt, unsere lieben alten Kunden sich an das übliche Austheilen begeben und die gewissen, so sehr beliebten Päckchen mit 1, 2, 5 Thaler oder 1, 3, 5 Gulden oder auch Groschen machen, — eine gar zweckmäßige Abendunterhaltung —, oder wenn die Haushalte die Apfel und Nüsse zu auslesen müssen und mit den Conditoren und Bäckern anfangen, das Weihnachtsgebäck zu bereiten, und wenn endlich die allerlei Herren Kaufleute und Gewerbetreibenden ihre Artikel, um damit aufzuräumen, ab- und auf den Null-Preis heruntersetzen, dann ganz sicherlich auch etwas rechtzeitig noch für uns abfällt. Wir würden sonst ganz aus der süßen Gewohnheit kommen und unserer Vorsichtender möchte doch auch gerne die Freude erleben, die bisher dem alten immer in so reichlichem Maße bereitet worden ist.

Es bedürfte gewiß nur gegemäßigten leisen Anstoßes an das freundliche Gedächtniß unserer Wohlthäter.

Der alte Gott lebt ja noch, der uns bisher nicht verlassen hat. Und es steht ja auch noch Wiesbaden; — ja es regt sich auch sogar noch der alte ehemalige Oberhausvater

v. Gagern, Geh. Rath.

Neuwied, den 2. December 1870.

423

Paulinen-Stift.

Zur Christbeschirung im Paulinen-Stift ist bereits eingegangen: Von H. Meth 1 fl., v. M. 1 fl. 48 kr., Frau Hölderhoff 2 fl., ferner zu einer Weihnachtsfreude für die Verwundeten im Stift: Von Frau Hölderhoff 4 fl.

Indem wir diese Gaben mit dem größten Danke bezeichnen, glauben wir auch dieses Jahr, trotz allen vermehrten Ansprüchen, keine Fehlbitte zu thun, wenn wir freundlichst um Gaben zur Christbeschirung für die Kinder und Kranken unseres Hauses bitten.

Der Vorstand. 238

Feuerwerks-Gegenstände aller Art aus dem Pyrotechnischen Laboratorium von Wilh. Becker, sowie kleinere und größere Feuerwerke und bengalische Beleuchtungen nach vorher aufgestellten Programmen mit Kostenvoranschlägen incl. Abbrennen empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

Carl Jäger, Langgasse 16.

Wiederverkäufern werden Fabrikpreise notirt. 8965

Damen-Mantel

ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 9012

Wegen Abreise ist ein gutes Pianino billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 9007

Cursaal zu Wiesbaden.

Vom 4. December c. ab wird bei den Sonntag Nachmittags-Concerten ein Entrée von zwölf Kreuzern à Person erhoben.

Die eingehenden Beträge sollen zum Besten der Verwundeten und der Hinterlassenen der ins Feld ausgerückten Soldaten verwendet werden.

Die Administration.

Mitrailleuse,

ausgestellt in der Halle auf dem Kirchenplatz gegenüber dem Königlichen Schlosse.

Mehrfaß geäußerten Wünschen entgegen zu kommen, ist der Eintrittspreis für heute Montag den 5. December auf 30 kr. erhöht.

Das Comité. 8832

Arztlicher Verein.

Mittwoch den 7. December 1. J. Abends 8 Uhr:

Versammlung

im Casino.

Tagesordnung: Rechnungsablage und Vorstandswahl für 1871

Bürgerjüchen-Corps.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Bayrischen Hof. 293

Der Vorstand.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Fahrtspritze No. 3 wird auf heute Montag den 5. December Abends zu einer Versammlung bei Herrn Nicolai, Römerberg, höflichst eingeladen.

9013 **Der Spritzenmeister.**

Wiesbadener Protestanten-Verein.

Da letzten Montag beschlossen worden ist, daß in Zukunft allmonatlich am ersten Montag eine Versammlung stattfinden soll, so laden wir die Mitglieder des Vereins auf Montag den 5. December Abends 8 Uhr in das Local des Herrn Weins hiermit ein.

Der Vorstand. 8969

Dr. med. F. Greiss,

Wilhelmstraße 5. Sprechstunde 1/2 — 1/4 Uhr.

Kalender pro 1871

in den verschiedenen Sorten bei

Rodrian & Röhr, 3

vorm. L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Feldpost-Packete,

vorchriftsmäßige, dauerhafte Kästen, à 4, 5 und 7 Gr., p haben in Wiesbaden bei

8581 P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Cölner Dombaulotterie.

Loose zu 1 Thlr. sind vorrätig bei W. Speth, Langgasse 27.

Mein wohlgekärtetes Lager in

Federn, Flanmen, Rosshaaren, fertigen Betten &c.

halte in guter Ware und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

220

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.

Grosse Auswahl

wollenen Artikeln,

Schuhe; ferner:

Unterhosen und Unterjacken

in Wolle und Baumwolle und

Flanell-Hemden

in jeder Qualität, sowie

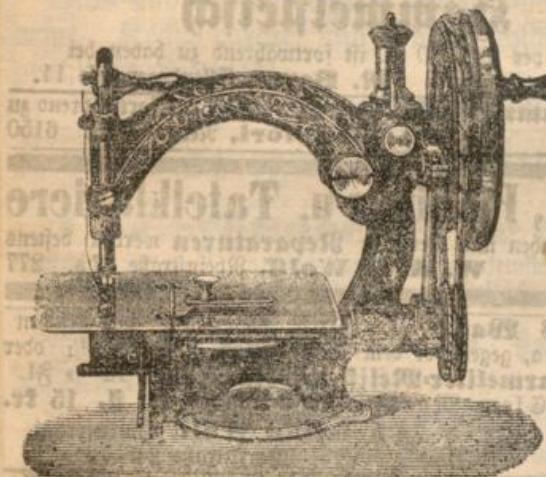
warme Schuhe,

als: Filzpantoffeln, Filzstiefeln, Wendeschuhe und Gummischuhe

empfiehlt

9040

Philipp Sulzer, Langgasse 13, gegenüber der Post.



Für sehr schöne und nützliche Weihnachtsgeschenke
bringe ich meine Hand-Nähmaschinen mit Ketten- und
Doppelsteppstich in empfehlende Erinnerung. La
Silencieuse, welche in jeder Familie die aner-
kannt beste Maschine ist und eine große Leistungs-
fähigkeit besitzt, ist jetzt bei mir bedeutend billiger.

Gründlicher Unterricht gratis.

Garantie zwei Jahre.

Aug. Sternberger,

Nähmaschinen-Fabrikant,

235

ll. Webergasse 5.

N.B. Apparate werden bei mir nicht extra bezahlt.

Für Weihnachtsgeschenke passend:

Eine reiche Auswahl fertiger Herren-Schlafröcke,
von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten, empfiehlt bestens

Louis Süss,

364 24 Langgasse im Badhaus zum „Goldnen Brunnen“, Wiesbaden.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen,
Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen; Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Päckchen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei
Ferd. Kobbe, Webergasse 17.

414

Der Weihnachts-Bazar

im Kurhause

ist von 12 bis 8 Uhr abends täglich geöffnet.

9063

Photographie-Rahmen,

Einrahmen von Photographien, Einbinden von Büchern u. c., Feldpostpäckchen vorschriftsmäßig, Postpapier mit Namen und Firma, Schreibmaterialien, Geschäftsbücher, Papierwässche, Haar-, Kleider- und Bahn-Würsten, sowie rauhe Würstenwaren, Feuerwerkskörper: Frösche, Schwärmer, bengal. Flammen u. c. empfiehlt

9044 Carl Jäger, Langgasse 16.

Weihnachts-Ausstellung

bei Josef Roth, Ecke des Einhorns. 9014

Buchdruckerei von J. Edel.

Alle Arten von Drucksachen schnell und billig. 9019

Fahnen in allen Farben

von 30 fr. bis 1 fl. 30 fr. für Fenster u. Balkons, sowie größere sind vorrätig und billigst zu haben bei

W. Jung, Tapetzer, Webergasse 37. 9041

Fahnenstangen nach beliebiger Größe und Farben sind stets bei mir zu haben.

9054 Georg Hess, Tünker, Bleichstraße 5 d.

Schellfische

treffen täglich frisch ein bei

9053 Philipp Nagel, Neugasse 3.

Neue Rosinen,

Orangeat,

" Corinthen,

Anis,

Mandeln,

Rosenwasser,

Citronat

Potash,

empfiehlt feinst gest. Melis Ed. Weygandt, Langgasse 29. 9057

Spiritus

per Maas 1 fl. bei

J. Haub, Mühlgasse. 9058

Confectmehl,

Mandeln, Rosinen, Corinthen, Citronat, Orangeat, Citronen, sowie prima Schmelzbutter empfiehlt

8981 Johann Wolff.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Zöländ. Moospasteten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 275

Die ächte franz. Rautschuc-Wichse in Schachteln zu 7, 14 und 2½ fr. wieder eingetroffen bei

9018 Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Eine solide Hoppel- und Lebens-Versicherungsgesellschaft sucht in allen Orten, wo noch nicht vertreten, gegen hohe Provision tüchtige Agenten. Offerten richte man an Inspector Bauer, alte Mainergasse 36, Frankfurt a. M. 417

Ein Geschäftshaus in besserer Lage, geeignet für eine Mälzerei oder Wirthschaft, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exp. 9020

Feldstraße 21 im Hinterhaus sind Mepsel zu verkaufen. 8928

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

275



Niederlage

bei

30

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Aechten französischen Nothwein von Ebray frères in Mainz und Lyon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

2091 H. Külpp, große Burgstraße 8.

Hammelsleisch per Pfd. 10 fr. bei Nikolai, Steing. 23. 725

Hammelsleisch

1. Qualität per Pfd. 10 fr. ist fortwährend zu haben bei

882 M. Baum, Eisenbogenasse 11.

Heutes Hammelsleisch, das Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu haben bei

Wegner Satorl, Neugasse 3 a. 615

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestem ausgeführt.

W. & C. Wolff, Rheinstraße 17 a. 27

Cölnisches Wasser von Joh. Maria Karina, gegenüber dem Jülichs-Platz. per Flaschen 882 à 6 1/2 ode Span. Carmeliter-Melissen-Geist von Mar. Clem. Martin, Klosterfrau. 12 1/2 fl. 4 fl. 15 fl

Christian Wolf, Hoflieferant, Marktstraße 24.

Passmentricknöpfe in Sammt, Seide und Wolle, Angora-, wollene und seidene Franjen, Gimpel, Guipirspitzen, Galons-Kordeln u. c. habe in großer Auswahl erhalten

8770 G. Bouteiller, Marktstraße 13.

Wilhelmstraße 18 sind durch Abbruch verschiedne Thüren und Fenster zu verkaufen. Ansicht von Vormittags 9—11 Uhr.

Ein in der schönsten Lage stehendes Landhaus mit großem Garten ist zu verkaufen. Näh. Exp. 902

Rheinstraße 48 im Hinterhaus sind zu verkaufen: Hühnchen, 6 Käfige, ein junger Hühnerhund, 4 Monate alt, in guter Ordination, ein Jagdstuhl, ein Paar h. Jagdstiefeln. 902

Zwei vollständige Betten, wenig gebraucht, zwei Nachttische, eine franz. Porzellan-Gesservice sind zu verkaufen Stiftstraße 14 in zweiten Stock. 902

Ein getragener Offizierpaletot wird zu kaufen gesucht Nagaße 22 Bel-Grage. 902

Bei Schreiner Schmidt, Platterstraße 11, ist ein mächtiges, poliertes Kanapeegestell zu verkaufen.

Ein zweith. Kleiderschrank zu verl. Feldstraße 14. 882

Wolle und Baumwolle wird geschrumpft Adlersstr. 25. 5914

An Weihnachtsgaben

für die alten Leute im Versorgungshause dahier sind eingegangen: Bei Herrn Consistorialrath Ohly von Frau Rentnerin Höllerhoff 1 Thlr., von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrathes 6 fl.

Da die alten Leute des Versorgungshauses (27 Personen) ohne die gütige Beihilfe der Gönner und Freunde unserer Anstalt die Weihnachtsfreuden würden entbehren müssen, so bitten wir unserer Pfleglinge, gleich wie im vorigen Jahre, in welchem wir so reichlich beschent wurden, auch in diesem Jahre freundlichst zu gedenken.

Zur Annahme von Gaben sind der Hansmeister Schuhmacher, sowie die Mitglieder des Verwaltungsrathes bereit.

Für den Verwaltungsrath: Giebeler. 421

Carl Mahr, Uhrmacher,

Kranzplatz 1.

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten seine goldenen und silbernen Herren- und Damen-Cylinder und Auferuhren, Pariser Penduls, Schwarzwälder Uhren u. c. unter bekannte Garantie. 9016

Gas- und Kerzen-Lustres, Gaslampen, Wandarme, Kochapparate und Gummischläuchen empfiehlt in Auswahl

46 Fr. Knauer, Neugasse 9.

Möbel-, Spiegel- und Betten-Lager

von

C. Leyendecker & Cie.

empfehlen ihr wohlassortirtes Lager von den feinsten bis zu den einfachsten Mobilien aller Art in vorzüglichster Arbeit und zu den billigsten Preisen.

Zu Weihnachts-Geschenken haben wir besonders anfertigen lassen:

Nächtische, Toilettenspiegel, Rasierspiegel, Klavierstühle, Kinderstühle, Notenständer, Lichtertische, Handtuchhalter, Schwammhalter, Garderobebehälter, Fußschemel, Etagère, Kindertische, Holzkästen, fein lackirte Binkeimer, Zucker-, Thee- und Kaffeedosen.

C. Leyendecker & Cie.,
große Burgstraße 1.

J. C. Roth, Havana-Haus,

Langgasse 18,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in ächten

Wiener Meerschaum-Waaren

von den billigsten bis zu den feinsten Luxus-Spitzen und Pfeifen in den neuesten Mustern und frischer Ware.

Preise fest und äußerst billig. 9039

Militär-Artikel, Flanellhemden, Jacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Leibbinden, Handschuhe und Schuhe billigst bei G. Burkhardt, Michelsberg 16. 257

Kinderbettstelle zu verl. Römerberg 7, Hinterhaus. 8957

C. Brühl, kl. Burgstraße 12,

empfiehlt auf Weihnachten Costumes, Winter-Mäntel, Regen- und Sonnenschirme, Glace-Handschuhe u. s. w. zu billigen, festen Preisen. 8885

Baschliks

für Damen von 3 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten, Kinder-Baschliks zu 2 fl. 12 fr. bei A. & M. Dotzheimer.

Ausverkauf in der Spiken- und Weihwaaren-Handlung

von Louis Franke aus Crottendorf (Sachsen),

Niederlage: 33 alte Colonnade 33.

Empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein reich assortirtes Lager in ächten Spiken, Valencinnes, Malines, Bruxelles applications & Point, Chantilly, Guipure- und Lama-Spitzen in jeder Breite.

Echte Chantilly, Guipure- und Lama-Fanchon, Barbis und Schleier zu den billigsten Preisen. Spitzentücher in echter Wolle von 14 fl. Rotondes von 12 fl.

Reiche Auswahl in Confection in echten Valencinnes-Chmiesetten, auf Kleider zu tragen, von 1 fl. 30 fr. reich arrangirt mit und ohne Ärmel.

Keine gestickte Steh- mit Legtragen und Manschetten in extra feinem Leinen von 1 fl., gestickte einzelne Steh- mit Legtragen neuester Façon von 9 und 12 fr. an, gestickte Namenträntücher in echter Handstickerei von 1 fl. an, reiche Auswahl in arrangirten Neglige-Hauben von 1 fl.

Weinen Ausverkauf habe ich blos für die Weihnachtszeit arrangirt. 8995

Bibeln von 24 fr. an bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Psalmen von 11 fr. an bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehlt Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 8878

Gehäkelte wollene Unterröcke

für Damen, Mädchen und Kinder, sowie auch billigste gewobene bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 425

Ein Flügel, sechssozavio, ist wegen Mangel an Raum für 24 fl. zu verlaufen obere Rheinstraße 33. 8310

Wir gratuliren recht herzlich dem lieben und schönen Minchen Abt zu seinem 21. Geburtstage.

Das Minchen soll leben, Der Bäckerfriz danaben,

Der von Erbenheim dabei, Doch leben sie alle Drei!

Deine Freunde A. C. F. W. 9022

Berloren ein schwarzer Bußskinhandschuh mit weißer gestickter Manschette. Abzugeben Schwanbacherstraße 39. 9059

Berloren am Freitag Abend im Römeraal oder von da in die Faulbrunnenstraße ein Trauring mit den Buchstaben Ph. F. 1870. Dem Finder eine gute Belohnung Faulbrunnenstraße 10 Parterre. 9036

Gefunden am Donnerstag Abend ein Rörbchen, enthaltend ein Taschentuch und ein Portemonnaie. Auzuhören Bahnhofstraße 12 (Restauration Schirmer). 9009

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern in und außer dem Hause. Näh. Friedrichstraße 6 im Hinterhaus 2. St. 8986

Es können Mädchen das Kleidermachen erl. Saalgasse 3. 2245

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Schwabstraße 20. 9034

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern. Näheres Röderstraße 15. 9029

Eine wohlempfohlene, gute Köchin wird gesucht. N. Exp. 8772
Gesucht ein stilles, ordentliches Mädchen, wo möglich evangel. Confession, welches die Hausharbeit versteht und sich mit Kindern gern beschäftigt. Näheres bei Herrn Oberlehrer Höser, Michelsberg 19a. 8960

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Näheres in der Expedition d. Bl. 9045

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und nähren kann, sucht eine Stelle. Näheres Ludwigstraße 13 im Hinterhaus. 9028

Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und alle Hausharbeit versteht, sucht eine Stelle auf Weihnachten oder Neujahr. Näheres Faulbrunnenstraße 8 drei Stiegen hoch. 9038

Zwei Hausmädchen suchen Stellen, womöglich auf gleich. Näh. Nerostraße 16 im Hinterhaus bei Frau Wolf. 9043

Steingasse 35 wird ein reinliches Mädchen gesucht. 9003

Ein braves, reinliches Mädchen auf 1. Januar gesucht Louisenplatz 7 Parterre. 9007

Eine gesunde Schenkamme vom Lande sucht eine Schenkdelle. Näh. bei Franz Pistor in Frichofen, Amts Hadamar. 9015

Ein ordentliches Mädchen, welches mit sehr guten Bezeugnissen versehen, sucht auf gleich eine Stelle als Mädchen allein. Näh. Paulinenstift. 9030

Ein reinliches, fleißiges, braves Mädchen wird für Haus- und Küchenarbeit gesucht. Nur solche, die sehr gute Bezeugnisse vorzeigen können, wollen sich melden. Näh. Exped. 8781

Ein gut empfohlener Hausbursche, welcher sofort eintreten kann, wird gesucht Langgasse 31. 8984

Gesucht.

Ein kräftiger, junger Mann, der sich als Kupferputzer eignet, wird in ein Hotel auf das ganze Jahr gesucht. Näh. Exp. 8967

Ein junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, wird auf einige Zeit auf ein hiesiges Comptoir gesucht. N. C. 9048

Ein Bädergehilfe sucht eine Stelle. Näh. Exped. 9032

Gesucht

zum 1. April 1871 eine unmöblierte Wohnung von etwa fünf Zimmern nebst Zugehör, hohes Parterre oder dritter Stock, wenn möglich mit Balkon oder in einem Hause, bei welchem ein Garten ist. Adressen unter den Buchstaben H. L. nebst Preisangabe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9033

Für den 1. April 1871 wird eine schöne Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden und Zugehör und Gartenbenutzung zu mieten gesucht. Osserten unter H. B. nebst Preisangabe bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 9037

Eine einzelne Frau sucht ein unmöbliertes Stübchen auf das Jahr zu mieten. Näh. Expedition. 9005

Gesucht auf mehrere Monate ein großes Zimmer ohne Möbel. Näheres bei Ph. Schmidt, Doyheimerstraße 27a. 9024

Adelhaidstraße 8 Bel-Etage

(südliche Lage) ist ein gut möblierter, geräumiger Salon nebst einem oder zwei Schlafzimmern, mit Porzellanöfen versehen, zu vermieten. Näheres dasselbe. 8471

Bahnhofstraße 1 Parterre sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Belöftigung sogleich zu verm. N. Bel-Etage. 8829

Kirchgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5937
Louisenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Belöftigung an eine Dame zu vermieten. 6445

Nicolasstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zu- gehör zu vermieten. Näheres Parterre. 3849

Rheinstraße 38 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 8669

Schäffstraße 10 sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 8414

Sonnenbergerstraße 21 a

ist der erste und zweite Stock, aufs elegante möbliert, mit Porzellanöfen, Teppichen und Vorhängen versehen, sowie aufs comfortabelste eingerichtet, für den Winter ganz oder getheilt zu vermieten. 6958

Wellitzstraße 9 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4818

Wellitzstraße 19 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 8952

Das neuerrichtete Landhaus am Reuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11906

Möblierte Zimmer mit oder ohne Kost Goldgasse 7. 5661

Die Villa Biemely, Gartenstraße 12, ist möbliert zu vermieten. Es wird bemerklt, daß sich bei derselben Stallum für fünf Pferde befindet. Näheres in der Exped. 8864

Annehmbare Leute können billig Kost und Logis erhalten Stein- gasse 10 eine Stiege hoch. 9036

Ein reinliches Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten Feld- straße 8 im Boderhaus dritter Stock. 9011

Helenenstraße 15 im Hinterhause 2 St. finden Arbeiter Kost und Logis; daselbst wird ein einfaches möbl. Zimmer abgegeben. 9026

Allen Denen, welche an dem Dahmscheide unseres geliebten Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers, des Opernsängers Karl Cron, so innigen Anteil nahmen, sowie Denjenigen, welche ihn zur leisten Ruh geleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. 9021
Die trauernden Hinterbliebenen.

Reperior der Königlichen Schauspiele vom 5. bis 11. December
Montag den 5.: Don Juan. Dienstag den 6.: Miss Sarah Sampson
Mittwoch den 7.: Des Kriegers Frau; Frauenamps. Donnerstag den 8.: Troubadour. Samstag den 10.: Gustav Wasa. Sonntag den 11.: Der Prophet.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 2. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglisch Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	338,51	337,94	337,09	337,84
Thermometer (Reaumur).	2,2	0,2	2,8	1,78
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1,87	1,08	1,05	1,16
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	82,9	53,3	67,6	68,26
Windrichtung.	W.	W.	W.	—
Regenmenge pro □ in par. Cubicl.	—	—	—	—

*) Die Barometterangaben sind auf 0 Grad R reduziert.

Tage- & Kalender.

Deute Montag den 5. December.
Wahl von Gemeinderaths- und Bürgerausschuß-Mitgliedern der ersten Abtheilung Vormittags 9 Uhr in dem Rathausssaale.
Stadtbezirksrath. Vormittags 10 Uhr: Sitzung.
Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3½ Uhr: Concert.

Eisenbahn-Fahrten.

Russ. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 8. 5. 7.45.
Ankunft: 8.25. 11.15. 2.30. 6.35. 9.

Europäische Eisenbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 8.50. * d. 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 7.21. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzug.

Frankfurt, 1. December 1870.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Wipolen	9 fl. 46	— 48	fr. Amsterdam 100 1/4 b.
Doll. 10 fl.-Schild.	9 . 54	— 56	Berlin 105 104 1/4 b.
20 Kreis.-Schild.	9 . 83	— 84	Cöln 105 104 1/4 b.
Russ. Imperiales	9 . 47	— 49	Hamburg 88 b.
Brens. Fried. d'or	9 . 58½	— 59½	Leipzig 104 1/4 b.
Ducaten	5 . 26	— 28	London 119 1/4 1/8 b.
Engl. Sovereigns	11 . 54	— 58	Paris —
Deutsch. Tassen-Groschen	1 . 44 1/4	— 45	Wien 96 b.
Dollars in Gold	2 . 27	— 28	Disconto 4 % G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Carl Mahr, Kranzplatz 1,

empfiehlt, auch als „Geschenke“ besonders geeignet:

Messer, Scheeren etc. von Brüder Dittmar in Heilbronn.

70 Medaillen, Patente etc.
von Deutschland, Frankreich,
England etc.



Preis von 30 Dukaten für Rasirmesser von besonderer Härte und Feinheit.

Feder- & Taschenmesser, Taschir-, Tisch- & Dessert-Messer & Gabeln,
Scheeren, Patent-Rasirmesser für jeden Bart, Patent-Streichriemen,
Garten- & Oculirmesser, Gartenscheeren, Messerschärfer, Mekgernmesser etc.

9017

Für den Weihnachtsverkauf ausgesetzt

zu außergewöhnlich billigen Preisen eine große Parthei

Kleiderstoffe, Mäntel, Châles etc.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

8481

Ein kranker 73jähriger Greis und dessen Heilung von langjährigem Schleim- und Keuchhusten.

Auf Eruchen des hiesigen 73 Jahre alten Einwohners Gerhard Neufeind wird denselben hierdurch bescheinigt, daß er gänzlich ohne Mittel sich befindet, dabei sehr an Schleim und Keuchhusten längere Jahre leidet und um Hebung resp. Linderung gerne den vielgepriesenen **Rheinischen Trauben-Brust-Honig** aus der Fabrik des Herrn W. H. Bickenheimer in Neuwied a. Rhein gebrauchen möchte, wenn benannter Herr in Anbetracht der Armut und Leiden des ic. Neufeind denselben einiges zufommen lassen wollte.

Angermund (Reg.-Bez. Düsseldorf), den 9. Mai 1870.

Der Gemeindevorsteher Chr. Huntgeburth.

(Königl. Siegel der Stadt Angermund.)

Geehrter Herr Bickenheimer! Der kostbare Trauben-Brust-Honig, den Ihre Güte mir mehrmals gratis zufommen ließ, hat in Wahrheit die gewünschten Resultate erzielt und sogar meine Erwartungen übertroffen. Die zähe Verschleimung und der lästige Keuchhusten sind nun gänzlich verschwunden, so daß ich es als ein wahres Wunder betrachte, in so kurzer Zeit von so lästigen Nebeln ganz überhoben zu sein. Meinen herzinnigen Dank etc. etc.

Angermund, 26. Juli 1870.

Gerhard Neufeind.

Verkaufs-Depot in 3 Flaschengrößen bei **M. Schirg**, Schillerplatz in Wiesbaden.

Dr. W. Strauss, Mohren-Apotheke in Mainz.

" " " Apotheker J. B. Lindt in Frankfurt a. M.

355

Bitte nicht zu übersehen!

Wie gewöhnlich, so habe ich auch dieses Jahr eine große Auswahl verschiedener Gegenstände zum gänzlichen Ausverkauf ausgewählt, als, **Brochen, Ohrringe, Colliers, Haarnadeln, Manchettenknöpfe u. s. w.** in allen Größen und Farben von 12 fr. an und höher. Ferner eine bedeutende Parthei Puderwaaren, als: Albums, gut und elegant gebunden, von 36 fr. an bis zu 15 fl. das **Skinn Portemonnaies** von 12 fr. an bis zu den feinsten, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Notizbücher, Necessaires und Ofie-Etuis von 36 fr. an und höher, sowie eine große Auswahl von den beliebten Briefmappen, mit und ohne Einrichtung, von 18 fr. an bis zu den feinsten.

Sämtliche Gegenstände eignen sich zu Weihnachtsgeichten und kosten kaum die Hälfte als früher.

Der Verkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis Abends 8 Uhr statt. Bitte genau auf die Firmen zu achten.

Carl Bonacina,

34, nur neue Colonnade 34.

8788

Noch nie dagewesen! Grosser Ausverkauf eines Wollen-, Baumwollen- und Nadel-Lagers Deutschlands

von
M. Marx aus Weßlar.

Mein Verkaufslocal befindet sich im

Badhaus zum „Pariser Hof“, Spiegelgasse 9.

Preis-Courant mit unbedingt festen Preisen.

Strickwolle in allen Farben das Viertelpfund von 18 bis 36 fr.

Reifwolle das Viertelpfund von 30 fr. an,

Terneauxwolle in allen Farben das Lot 7 fr.,

Baumwolle in weiß das Pfund von 40 bis 57 fr.

do. ungebleicht, Brillengewicht, das Pfund zu 1 fl. 18 fr.,

farbige Baumwolle das Pfund von 36 fr. bis 1 fl. 12 fr..

Estrengad:ra in allen Nummern das Pfund 2 fl.,

12 Stück Glässer Nadeln ohne Holz 20 fr.,

12 Stück Brockipins von 18 fr. bis 1 fl. 9 fr.,

Kartenzwirn das Dutzend 6 fr.,

Brabanter Zwirn, schwarz, 1 Achtelpfund von 7 bis 10 fr.,

Brabanter Zwirn, weiß, 1 Achtelpfund von 8 bis 14 fr.,

1 Lot 80er Seide, schwarz, 30 fr.,

12 Strang farbige Seide 7 fr.,

1 Dutzend leinene Stiefelstiel 3 fr.,

1 Dutzend Kameelhaarstiel 6 bis 8 fr.,

1 Dutzend seidene Nestel 16 fr.,

1 Dutzend wollene Corsettemstiel 18 fr.,

neusilberne Fingerhüte das Stück 1 fr.,

Haken- und Schlingen, schwarz, 3 fr.,

do. in Silber, 6 fr.,

Einnähkordel das Dutzend 5 fr.,

100 Stück engl. langöhrige Nähnadeln 12 fr.,

100 Stück do. (goldöhrig) 15 fr.

6 Stopfnadeln 1 fr.,

5 Stricknadeln aus reinem Stahl 1 fr.,

5 do. für Wolle 2 fr.,

100 Stück Karlsbader Stechnadeln 2 und 3 fr.,

12 Stück Shawlnadeln 2 fr.,

12 Stück Sicherheitsnadeln 2 fr.,

12 Dutzend Porzellanklöpfe 4 fr.,

12 Stück Perlmuttknöpfe von 3 bis 8 fr.,

Kleiderknöpfe in allen neuen Dessins das Dutzend von 4 bis 12 fr.,

12 Stück Mandelseife 30 fr.,

12 Stück Honigseife 1 fl. 6 fr.,

12 Stück Transparentseife 30 bis 48 fr.,

Kristallämme in Kaufhauß das Stück 6 fr.,

Staubämme do. von 6 fr.,

Reifämme für Kinder das "Stück" von 6 fr.,

12 Stränge Beichengarn 2 fr.,

4 Lot 8 (6 Dutzend) polierte Haarnadeln 3 fr.,

1 Stück wollene Sützen 15 fr.,

Strumpfbänder das Paar von 2 bis 7 fr.,

Damen-Shawls das Stück von 6 bis 12 fr.,

Damen-Bulskin-Handschuhe das Paar 24 fr.

Dann habe ich noch eine große Auswahl in Unterhosen,

Jaden, Damen-Shawls zu einem spottbilligen Preis.

**Nur bei M. Marx aus Weßlar,
Spiegelgasse 9.**

Der Verkauf begann Sonntag den 20. November.

**Armen-Anstalten und Wiederverkäufern gebe ich
besonderen Rabatt.**

Weihnachts-Ausverkauf

zu ermägigten Preisen

von

Bacharach & Straus,

Webergasse 21.

in Kleiderstoffen aller Art und in Confection für Damen.

Wir machen auf eine Partheie von
10,000 Ellen rein wollenen, schottisch-karrirten Popelines zu 28 fr. per Elle,
sowie auf eine sehr reichhaltige Auswahl in
Wintermänteln, Jacken, Regenmänteln, Costumes, Unterröcken, Baschiks,
Sortis, Theaterkragen, Châles, Tüchern, Foulards u. s. w.
ganz besonders aufmerksam und laden zu geneigtem Besuche freundlichst ein.

8654 **Bacharach & Straus, Webergasse 21.**

Zu herannahenden Weihnachten

empfehlen wir unser

reiches Lager in sämtlichen

Wollen-Waaren, als:

Tuchene, Seelenwärmter, Kapuzen, Kopfshawls, Damen-
tragen, Flanell-Hemden, Herrn- und Damen-Unterhosen,
Jacken, Röcke, Strümpfe, Soden, Leibbinden, Kniewärmer,
Pulswärmer, Handschuhe, Moire- und Lederschlürzen, Fou-
lardtücher,leinene und baumwollene Taschentücher, sehr
billige Tuch-Baschiks; dann

Ichon längst dagewesen
ohne Ausverkauf: **—**

Strickwolle in guter Waare, uni und gereift, das $\frac{1}{4}$
Pfund 18, 24 fr. und höher,
Terneau-Wolle das Rothe 6, 7, u. 8 fr.,

weiße und farbige Baumwolle das Pfld. von 36 fr. anfangend,
1 Dutzend Elßäßer Faden ohne Holz 16 fr.,
12 Stränge farbige Seide 6 fr.,
1 Dutzend leinene Schuhriemen 3 fr., im Groß 30 fr.,
 $\frac{1}{8}$ Pfund Haften und Schlingen 3 fr., im Pfund billiger,
100 englische Nähnadeln 10 fr.,
5 Stück, 1 Spiel Stricknadeln 1 fr., ein Dutzend Spiel 9 fr.,
Fingerhüte per Stück 1 fr.,
12 Stück Mandelseife 24 fr.,
12 Stränge Strichengarn 2 fr., im Groß 20 fr.,
Kämme, Portemonnaies, Strumpfbänder sehr billig, an
Wiederverkäufer mit besonderem Rabatt.

8822 **G. Bach & Cie., Neugasse 11.**

Am 28. und 29. December

finden die Ziehungen 1. Klasse der Frankfurter Stadtlotterie statt.

Diese 159. Lotterie bietet in 6 Klassen eingetheilt 14011 Gewinne von

2mal 100,000, 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000.

2mal 12,000, 2mal 10,000 Gulden sc. sc. und außerdem 7600 Freiloose.

Ein ganzes Los kostet 3 Thlr. 13 Sgr., ein halbes 1 Thlr. 22 Sgr., und ein viertel 26 Sgr. Pläne gratis.

Unter Zusicherung prompter Bedienung hält sich die unterzeichnete Hauptcollectur zahlreicher Bestellungen empfohlen.

410
Jacob Strauss in Frankfurt a. M.

Tolma.

Das Neueste und Feinste, was bis jetzt erfunden wurde zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Kopf- und Barthaare, ist die von dem Haupt- und Versendungs-Depot bei Th. Brugier in Carlsruhe und der weiteren unten genannten Firma zu beziehende

T o l m a.

Bei genauer Anwendung der bei jedem Flacon befindlichen Gebrauchsanweisung gibt dieselbe dem grau- oder rothgewordenen Haupt- oder Barthaare die ursprüngliche Farbe, Glanz und Weichheit, erzeugt und befördert den Haarwuchs in überraschender Weise und entfernt binnen Kurzem die auf der Kopfhaut sich bildenden, so lästigen Schuppen. Damen, welche auf einen reinen, blendend weißen Scheitel reflectiren, ist die Tolma deßhalb bestens zu empfehlen. Per Flacon 1 Thaler oder 1 fl. 45 kr.

Haupt-Depot in Wiesbaden Michelsberg 4 bei
C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung. 352

Weihnachts-Bazar.

Wir empfehlen hierzu eine große Auswahl in Kindersachen, Seelenwärmern, Kopf-Shawls, Pulswärmern, Winterhandschuhen, Schürzen, Garnituren, Toulards, Shirts, gehäkelten und gewebten Sophia-Schonern, Gürteln u. dgl.

Bei Verkauf obiger Gegenstände geben wir, in Berücksichtigung des Zweckes, 10% Rabatt.

8373 A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt in großer Auswahl:

Hemden für Herren von 1 fl. 6 kr. an, für Damen von 1 fl. an, für Kinder von 26 kr. anfangend und höher, rein leinene Taschentücher von 54 kr. an per 1/2 Dzg. Shirting zu 7, 8 und 9 kr. die Elle und höher, Madapolaine und Leinwand für Hemden in jeder Qualität,

Tuch-Baschlets

von 1 fl. 30 kr. an bis zu den feinsten, vorgezeichneten und fertige

weisse Stickereien.

Gehäkelte wollene Dameufragen, Halstücher, Seelenwärmern, für Kinder und Damen das Neueste bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 425

Weihnachts-Bazar.

Passende Gegenstände zu billigsten Preisen bei

Paul Haussler, Taunusstraße 9,

6925 Magazin für Halbschnühereien.

A. Gilberg, Kirchhofsgasse,

empfiehlt sein reich assortirtes Pelzwarenlager. Reparaturen, sowie Umänderungen werden schnell und billig beforgt. 7998

Man sucht eine Französin, um Conversationsstunden zu geben. Näheres unter P. S. in der Exped. d. Bl. 8760

Druck und Verlag des R. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Flanell-Hemden

in guter Qualität und Leibbinden habe ich eine große Partie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwollstoff, warme Unterhosen, Unterhosen, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Die Aufgabe meines Geschäftes in möglichst kurzer Zeit beabsichtigend, mache ich hiermit auf eine noch sehr große Auswahl von einfärbigen, farbigen und schwarzen Damenkleiderstoffen für jede Saison, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Seidensammlen, vorzüglich schönen Patent-Sammlen, Damenmänteln, Vielefelder Leinen, Pique-Decken, Winter-Chales, Taschentücher, Tichus, Toulard &c. ergebenst außerordentlich mit dem Bemerk, daß ich solche bedeutend unter den couranten Preisen verkaufe.

August Jung,

8578 große Buirgstraße 2.

Decimall-Waagen

empfiehlt unter Garantie die Maschinenfabrik von

C. Schmidt,

Emserstraße 29 c.



1	2	3	5	6	8	10	Centner Tragkraft.
10	14	15	24	26	28	30	Gulden.

8848

Zum Versenden ins Feld:

Guter alter Rum per Flasche 1 fl. — tr. — 1/2 Flasche 36 kr.

do. Cognac 1 " 30 " 48 "

sowie alle übrigen Branntweine, Wagenbitter und Liqueure in ganzen und halben Flaschen billig bei

7726 C. Köhler, Taunusstraße 23.

Fussbodenlack.

Um damit zu räumen verkaufe meinen Vorrat von Fußbodenlack zu äußerst billigen Preisen.

7904 Hrn. C. Hagen, Marktstraße 23.

Für Stickereien

eingerichtete Gegenstände in großer Auswahl empfiehlt billig

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 8118

Bir verkaufen: Zwei schöne nussbaumene Kommoden, ein Kanape-Gestell, ein kleiner, zweithüriger Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine Anricht mit Schüsselbank, ein Nachttischchen, sowie sonstige Küchen-Gegenstände bei

L. Höhn, Schreiner, Dohheimerstraße 2a. 8616

Die complete Einrichtung eines Zimmers in seinen Nussbaumholzmöbeln mit Bildhauerarbeit, Garnitur in Plüsch, großer Spiegel mit Trumeaux, Schreibstisch, Ausziehtisch &c. billig zu verkaufen. Näh. Exped.

Wellstrasse 14 ist schöner Westerwälder Flachs (Hochfern) und ein Haspel zu verkaufen.

8980

8930